

## Bezirksliga Damen Gruppe 03

TSV Langreder : SC Hemmingen-Westerfeld  
Samstag, 16.03.2024, 15:00 Uhr

### Pohland in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Langreder in der Bezirksliga Damen Gruppe 03 gegen den SC Hemmingen-Westerfeld durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde insbesondere durch Julia Pohland, die ihre Spiele allesamt gewann, entschieden.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Beim 3:1-Sieg von Pohland / Miska gegen Helm / Tebarth ging nur der erste Satz verloren. Gekämpft bis zum Schluss hatten anschließend Fehse / Fiedler in der Begegnung gegen Britz / Huser, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekam Julia Pohland dann beim 3:0 von Claudia Tebarth. Fast verloren schien das Spiel von Barbara Miska gegen Maren Helm, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Barbara Miska jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Kerstin Fehse hatte gegen Vera Huser bei ihrem 3:0 wenig Schwierigkeiten und überraschte Huser, der im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Kurz strauchelte sie, aber letztlich war Anke Fiedler beim 11:8, 9:11, 11:9, 11:5 gegen Hiltrud Britz doch überlegen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Beim 3:1-Sieg von Julia Pohland gegen Maren Helm ging nur der erste Satz verloren. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Claudia Tebarth war für Barbara Miska am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Chancenlos war Kerstin Fehse gegen Hiltrud Britz nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:9, 8:11, 4:11 war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:3. Anke Fiedler besiegelte danach indes mit einem 11:8, 6:11, 11:5, 11:9 gegen Vera Huser einen Punkt für ihr Team. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Kerstin Fehse beim 2:3 gegen Maren Helm. Das Spiel, in das sie als große Außenseiterin gegangen war, verlor Fehse dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nach diesem Einzel steht Fehse somit bei 9 Siegen und 24 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Helm ein 16:24 ausweist. Julia Pohland gelang es, Hiltrud Britz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. 43:3 (Pohland) bzw. 18:21 (Britz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 8:4-Heimsieg.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Langreder die Saison mit einem Punkteverhältnis von 12:20 bei 4 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SC Hemmingen-Westerfeld geht es stattdessen am 14.04.2024 gegen den TuS Harenberg nochmal um Punkte.

#### Statistik:

##### TSV Langreder

Doppel: Pohland / Miska 1:0, Fehse / Fiedler 0:1

Einzel: J. Pohland 3:0, B. Miska 1:1, K. Fehse 1:2, A. Fiedler 2:0

---

**SC Hemmingen-Westerfeld**

Doppel: Helm / Tebarth 0:1, Britz / Huser 1:0

Einzel: M. Helm 1:2, C. Tebarth 1:1, H. Britz 1:2, V. Huser 0:2